

23.07.2009

Der Bürgerverein zeigt jetzt Flagge

Die Dedesdorfer Aktivisten haben einiges auf die Beine gestellt

Dedesdorf (lox). Mit vielen Aktivitäten hat der Bürgerverein Dedesdorf-Eidewarden in diesem Jahr bereits das Leben in den Weserorten bereichert. Dazu gehörten ein erfolgreicher Spiele-Nachmittag und das traditionelle Aufstellen des Maibaums. Außerdem wurden die alten Bäume am Markthamm mit tatkräftiger Unterstützung vieler Helfer wieder in Form gebracht.

Besonders gelungen aber ist ein Rastplatz, der nun Wanderer und Radfahrer in der Ortsmitte zum Verweilen einlädt. Unter den schattigen Bäumen vor dem Laurentius-Haus stellte der Verein auf einem vorbereiteten Platz zwei Bänke und einen Tisch aus Holz auf.

„Das wird ganz toll angenommen. Wir haben schon oft Leute gesehen, die hier Rast gemacht haben“, freuten sich Ulf Kück, Manuela Onken sowie Frauke und Thomas Bartosch vom Vorstand des Bürgervereins.

Die neueste Errungenschaft jedoch ist eine eigene Fahne. „Die werden wir zum 860. Dedesdorfer Markt erstmals präsentieren“, erzählten die vier. Das in den Oldenburger Farben Rot-Weiß gehaltene Fahnentuch zeigt ein Wappenschild, in dem auf der linken Seite auf in Weiß auf blauem Grund Sankt Laurentius, der Schutzheilige der Kirche zu Dedesdorf, zu sehen ist.

Symbol steht für Mühle

Rechts sind auf rotem Grund in der oberen Hälfte zwei Kleeblätter, ein Spaten und vier Wellenlinien angeordnet. Die Symbole stehen für die Fruchtbarkeit der Marsch und den Weserstrom. Im unteren Teil ist die Windmühle von Dedesdorf zu sehen, die es dort schon seit mehr als 150 Jahren gibt.

Im Moment jedoch ist der Verein dabei alles zu richten, dass der 860. Dedesdorfer Markt, der Freitag, 7. August, beginnt und Montag, 10. August, mit dem bekannten Schweinemarkt endet, wieder zu einem Erfolg wird.